Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 77 (1999)

Heft: 10

Rubrik: Patientenrecht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tigen Menschen auf. Hinter den vordergründigen Krankheitszeichen können sich Atemregulationsstörungen, anatomische Anomalien der oberen Luftwege (z.B. ein grosses Halszäpfchen), Fehlstellungen des Kiefers oder Lungenkrankheiten verbergen.

Bei Ihrem Mann scheint es mir sehr wichtig zu sein, möglichst bald Klarheit zu schaffen, ob ein harmloses Schnarchen oder ein risikoreiches Schlafapnoesyndrom vorliegt. Die entscheidenden Abklärungsuntersuchungen müssen in einem spezialisierten Schlaflabor stattfinden. Die aussagekräftigsten Resultate liefert die so genannte Polysomnographie, in deren Rahmen während der Nacht das Schlaf- und Atemmuster und wichtige Laborbefunde (z.B. die Sauerstoffsättigung

der Atemluft) aufgezeichnet werden.

Wenn die korrekte Diagnose gestellt ist, stehen heute moderne effiziente Behandlungsmethoden zur Verfügung. Bei bestehendem Übergewicht steht die Gewichtsreduktion im Vordergrund. Allein die Normalisierung des Gewichtes führt in einem Teil der Fälle zur Besserung des Schlafapnoesyndroms. Therapie der Wahl ist aber bei den meisten Betroffenen die kontinuierliche nasale Überdruckbeatmung (nCPAP: nasal continous airway pressure). Während der Nacht wird dabei die Atemluft mittels eines maskenartigen Gebildes in die Nase eingepresst, um den erhöhten Widerstand in den Atemwegen zu überwinden. Die Methode ist risikolos und der erwünschte Effekt stellt sich in der Regel sofort

ein. Besonders günstig ist die Wirkung auf die Müdigkeit und die intellektuelle Leistungsfähigkeit.

Hoffentlich gelingt es Ihnen bald, Ihren Mann von der Bedeutung zusätzlicher Untersuchungen zu überzeugen und anschliessend in Zusammenarbeit mit dem Hausarzt das spezialisierte Abklärungsinstitut in Ihrer Wohnregion ausfindig zu machen. Die Chancen, dass sich die Lebensqualität Ihrer Familie nach der Klärung und Behandlung der «Schlafsucht» Ihres Mannes verbessert, stehen gut!

Dr. med. Fritz Huber

Patientenrecht

Jahresfranchise gilt auch für Brillengläser

Ich bin 64 Jahre alt und grundversichert. Da ich mich sehr guter Gesundheit erfreue, musste ich schon längere Zeit nicht mehr zum Arzt, benötigte jedoch kürzlich eine neue Brille. Diese kostete gesamthaft 570 Franken, davon allein die Gläser 290 Franken. Ich schickte die Rechnung an meine Krankenkasse; zu meinem Erstaunen wird mir jedoch überhaupt nichts zurückerstattet. Ist das korrekt?

Leider ja. Zwar hätten Sie aus der Grundversicherung Anspruch auf 200 Franken für die Brillengläser, doch da Sie schon längere Zeit nicht

Wichtige Mitteilung für alle alters- und sportbedingten Gelenkleidenden: Linderung für alle Gelenkbeschwerden

Zuverlässige Hilfe durch G 17 – ein diätetisches Naturprodukt mit 17 wertvollen, völlig naturreinen Stoffen für den gezielten Aufbau von wohltuender Gelenkschmiere.

G 17 hilft bei altersbedingten oder sportlichen Verschleisserscheinungen der Gelenke. Die Zusammensetzung dieses ursprünglich aus der Trainingsforschung stammenden Präparates ist so angelegt, dass sie der menschlichen Knorpelmasse, den Sehnen, Bändern und Gelenkauskleidungen möglichst nahe kommt. Durch regelmässige Einnahme von G 17 werden angegriffene überbeanspruchte Gelenkflächen mit neuen, wichtigen Aufbaustoffen

versorgt. Die Produktion von Gelenkschmiere wird dadurch angeregt. G 17 ist ein völlig naturreines Produkt, das frei ist von jeglichen Nebenwirkungen und häufig auch im Leistungssport Anwendung findet. Die biologischen Wirkstoffe von G 17 führen gleichzeitig zu einer Vergrösserung des Haarquerschnittes sowie zu gehärteten und schöneren Finger- und Zehennägeln. G 17 kann und soll auch vorbeugend ange-



wendet werden, insbesondere bei der Ausübung von Sportarten wie Skifahren, Tennis, Squash, alle Arten von Laufsport etc. Da die Gelenke generell einen wesentlich trägeren Nährstoffumsatz als beispielsweise die Muskulatur oder die Organe aufweisen, sollte G 17 mindestens über den Zeitraum von 3 bis 7 Monaten regelmässig eingenommen werden. 1 Kurpackung reicht für ca. 3 Monate.

Die Vorteile von G 17 auf einen Blick:

- Qualitätsprodukt zu 100 % naturrein
- 17 hochwirksame Inhaltsstoffe regenerieren gezielt die abgenutzten Gelenkbaustoffe und bauen gleichzeitig neue Gelenkschmiere auf
- Keine Nebenwirkungen
- Zehntausendfach erfolgreich erprobt und ausgetestet
- Zur Vorbeugung und wirksamen Bekämpfung von Gelenkbeschwerden aller Art

Die G 17 ist in 5 verschiedenen Geschmacksrichtungen erhältlich, schmeckt hervorragend und ist leicht bekömmlich.



Coupon ausfüllen, ausschneiden, in ein mit 90 Rappen frankiertes Couvert stecken und gleich einsenden an:

Art Collect Versand GmbH,

Prompte Zustellung innert wenigen Tagen wird zugesichert.

Description	nominal .	-	HOMEOUR .	monet	-	2000000	DOMESTIC	OCCUPA	2020000	1000000	-	HOMEOUR	2000000	10000000	SOUTHER	BERREIT	HIMMORE	-	10000
BE	ST	ELI	L-C	0	UP	O	1		un	d p	löt	zlic	ch l	läu	ft a	lles	b	esse	er.

-	Ja, senden Sie mir bitte sofort gegen RechnungKurpackung(en) G 17 (600g)
I	zum Stückpreis von Fr. 78 in der Geschmacksrichtung
ı	☐ Kirsche ☐ Iohannisbeere ☐ Vanille ☐ Himbeere ☐ Schokolade

+ Fr. 6.50 anteilige Porto- und Versandkosten an meine folgende Anschrift

	+ Fr. 6.50	antenige Po	no- una ve	rsandkosten	an meme	loigende i	Anschine:
-							

- I turne Formanie		
PLZ/Ort	Datum/Unterschrift	9G5.Z39
The Control of the Co		

ZEITLUPE 10/99

mehr bei einem Arzt waren, wird dieser Betrag mit Ihrer Jahresfranchise (maximal 230 Franken pro Kalenderjahr) verrechnet.

Gegen den eigenen Willen zwangsernährt

Ich bin dieses Jahr 90 Jahre alt geworden und lebe normalerweise im Pflegeheim. Diesen Sommer musste ich mit einem riesigen Dekubitus (Wundliegen, Anm. d. Red.) ins Spital. Es ging mir damals sehr schlecht und ich wollte am liebsten sterben. Gegen meinen Willen und denjenigen meiner Angehörigen - wurde ich jedoch von dem behandelnden Arzt mit Hilfe einer Sonde zwangsernährt. Inzwischen bin ich wieder im Pflegeheim und es geht mir leidlich gut. Ich möchte Sie nun anfragen, was ich unternehmen kann, damit meine Wünsche respektiert werden,

wenn es mir wieder einmal so schlecht gehen sollte.

Ich rate Ihnen, sich bei uns eine sogenannte Patienten-Verfügung zu besorgen. Auf diesem Formular können Sie Anordnungen treffen und Wünsche formulieren - auch bezüglich unerwünschter medizinischer Behandlung. Diese Verfügung gibt Ihnen zusätzlich die Möglichkeit, eine oder mehrere Vertrauenspersonen zu bevollmächtigen, die Ihre Interessen vertreten und Entscheidungen treffen, wenn Sie dazu einmal nicht mehr in der Lage sind. Durch solch eine Patienten-Verfügung erhalten vorgebrachte Wünsche und Forderungen im Ernstfall mehr Gewicht.

Crista Niehus, Schweiz. Patientenorganisation, Postfach 850, 8025 Zürich

Tiere



Annette Geiser-Barkhausen

Katze gesucht

Wir hatten jahrzehntelang Katzen, immer etwas langhaarige, getigerte Männchen. Das Letzte ist leider an einer Blutkrankheit gestorben. Jetzt möchte ich wieder eine Tigerkatze in meinem Haus mit für Katzen paradiesischer Umgebung aufnehmen. Kennen Sie Adressen, wo ich eine Katze bekäme?

Für ganz normale Hauskatzen wie ein Tigerli gibt es keine Adressen von Züchtern. Diese haben sich auf Rassekatzen spezialisiert. Junge Katzen gibt es aber im Überfluss. Ein Beweis dafür sind die vielen Angebote für Kätzchen, die an Bushaltestellen, bei Bauernhöfen, auf Anschlagbrettern in grösseren Läden usw. zu sehen sind. Gerade jetzt suchen die Sommerwürfe ein neues Heim. Sicher stossen Sie in Ihrer Umgebung auch auf solche Zettel und Plakate.

Achten Sie darauf, dass Ihnen keine Katzen unter 12 Wochen angeboten werden. Solange müssen Kätzchen bei Mutter und Wurfgeschwistern bleiben können, um sich seelisch gut zu entwickeln. Auch die Formulierungen der Angebote sind erhellend: ein vertrauenerweckendes Beispiel, das ich kürzlich gesehen habe: «Kätzchen zu verschenken, in liebevollem Zuhause aufgewachsen, an Hund, Kinder und Kistchen

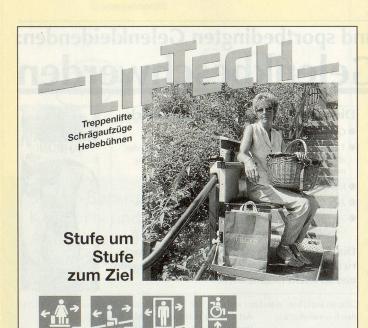
gewöhnt.» Dort bekommen Sie sicher ein körperlich und im Sozialverhalten gesundes Tier und kein halb wildes Kätzchen, dessen Mutter womöglich Mangel leiden musste.

In ländlichen Gebieten gelten die sogenannten «Augustkatzen» aus dem zweiten Wurf einer Katze als kränklich und weniger widerstandsfähig als Frühlingskatzen. Bei Jungen gut gehaltener Katzen spielt das Geburtsdatum allerdings keine Rolle. Verantwortungsvolle Katzenhalter (Züchter ausgenommen) verhindern ohnehin, dass sich ihre Katzen unbeschränkt fortpflanzen, sondern kastrieren die Tiere nach einem, höchstens zwei Würfen. Es gibt leider viel zu viele unerwünschte Katzen.

Wahrscheinlich finden Sie in Ihrer Umgebung das gewünschte Tigerli, spätestens im nächsten Frühling. Es würde sich sicher lohnen, ihren Wunsch möglichst vielen Leuten mitzuteilen, beim Einkaufen, in Kursen und Vereinen, bei Einladungen ... Ausserdem gibt es in auf Tiere spezialisierten Zeitschriften immer einige Inserate mit Angeboten. Es handelt sich dort allerdings häufig um Rassekatzen. Und natürlich haben auch Tierheime immer eine grosse Auswahl herrenloser Katzen, die froh wären, in einem Katzenparadies wie bei Ihnen unterzukommen. Es besteht allerdings die Gefahr, dass diese Tiere eine ungünstige Jugend durchgemacht haben, was sich auf ihr späteres Verhalten auswirkt. Sie sind dann gegenüber Menschen oder Artgenossen scheu.

Ich glaube, Sie werden keine Probleme haben, Ihr gewünschtes Tigerli zu finden.

Annette Geiser-Barkhausen



fe zum Ziel.

Unbegrenzt sind die Möglichkeiten mit einem Lift-

system von Garaventa Liftech. Ihren Bedürfnissen entsprechend bauen wir Anlagen mit Sitz oder

Plattform und dies im Haus oder im Freien. Ihre

unverbindliche Kontaktaufnahme ist die erste Stu-

GARAVENTA LIFTECH AG Industriegebiet Fänn

Alte Zugerstrasse 15 CH-6403 Küssnacht Tel. 041 850 78 80